

Breitkopf & Härtels Chorbibliothek.

No. 1908

Xaver Scharwenka

Sonnenlicht! Sonnenschein!

für Männerchor

(Op. 7) No. 1

Tenor I

Verlag von

BREITKOPF & HÄRTEL

in
LEIPZIG.

Sonnenlicht, Sonnenschein!

TENOR I.

Xaver Scharwenka, Op. 79 N^o 1.

Einfach und innig vorzutragen.

Son - nen-licht! Son - nen-schein!

scheinst mir ins Herz hin-ein. Wie ein Wald -

vö - ge-lein hüpf't es vor Lust, weil es sein

Lied er-gießt, weil Du mein Ei - gen bist,

weil ich Dich se - lig drück' an mei - ne Brust.

Drau - ßen auf grü - ner Au' blü - hen viel

Blüm - lein blau, blü - hen Ver - giß - mein-nicht,

Copyright 1907, by Breitkopf & Härtel, New York.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig. Ch. B. 1908. T. I. Aufführungsrecht vorbehalten.

p bis man sie bricht; *mf* a - ber dann wel - ken sie,
 nur mei - ne Lie - be nie, - wenn auch das
 Her - ze bricht, *p* sie wel - ket nie. —

Ein wenig langsamer.

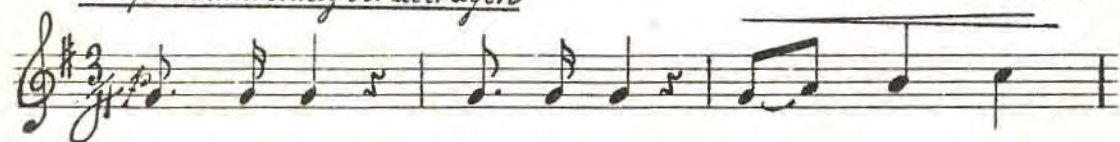
pp **3** Ten. II. Wenn Wenn ich einst ster - ben muß,
 gib mir als Ab - schieds - gruß auf mei - nen
 blei - chen Mund den letz - ten Kuß; —
(sehr zart) drück' mir die Au - gen zu, wünsch' mir die
 ew' - ge Ruh', sag' mir auf Wie - der - sehn,
 auf Wie - der - sehn, *4 pp poco rit.* auf Wie - der - sehn.

Sonnenlicht, Sonnenschein.

Tenor II

Xaver Scharwenka.

Einfach und innig vorzutragen



Sonnenlicht! Sonnen-schein! scheinst mir ins



Herz hinein. Wie ein Wald-vö-ge-lein



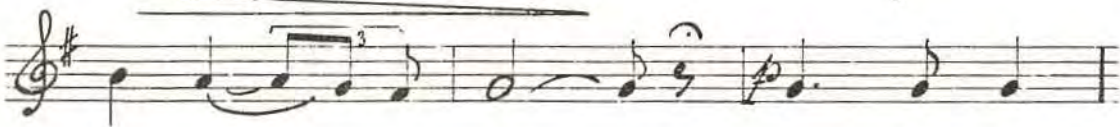
hüpft es vor-Lust- weil-es sein



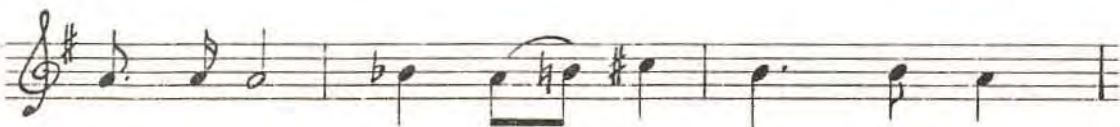
Lied er-gießt, weil-du-mein Ei-gers



bist-, weil ich dich se-lig drück'



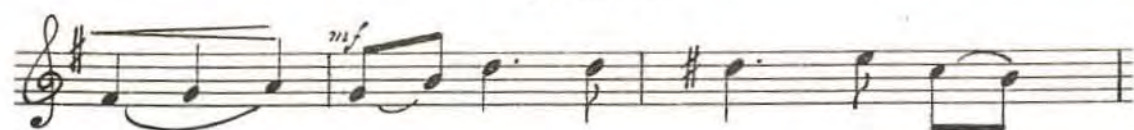
an mei-ne Brust. Trau-ssen auf



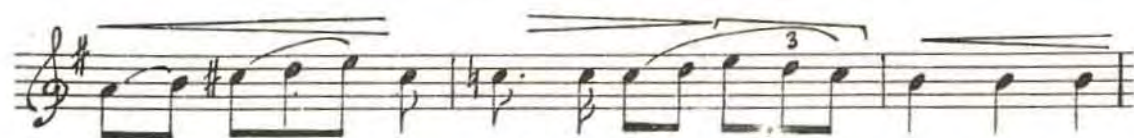
grü-ner Au' blü-hen-viel Lili-lein blau,



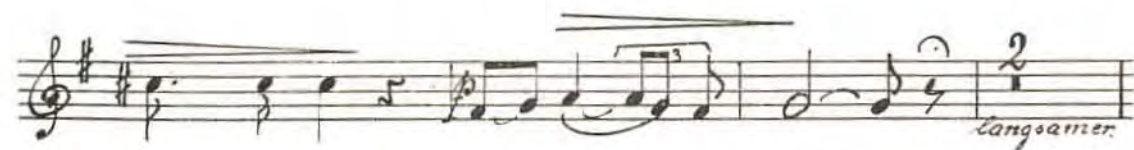
blühen Ver-giss-mein-icht, bis man sie



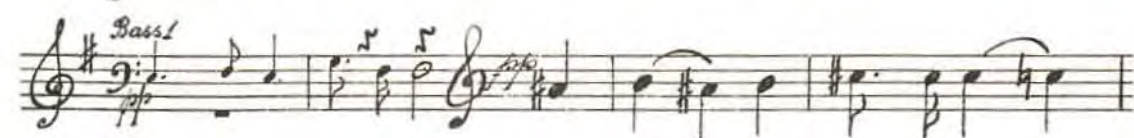
bricht—; a—ber dann wel—ken sie—,



nur— mei— ne Lie—be nie— wenn auch das



fer—ne bricht, sie—wel—ket nie—.



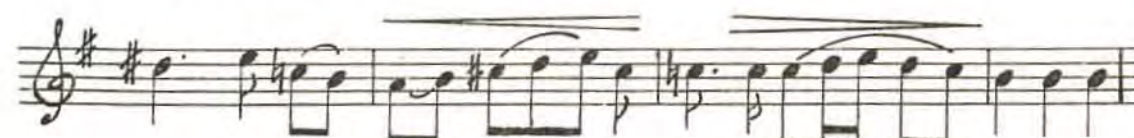
Wenn ich— einst sterben muß—



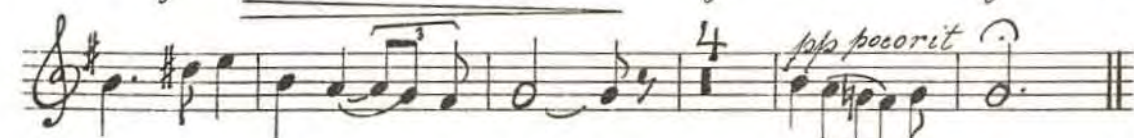
gib mir als Ab—schiedsgruß auf mei—nen



blei—chen Mund den letzten Kuss— drück' mir die



Augen zu,— wünsch' mir die ewige Ruh',— sag' mir auf



Wieder—sehn, auf Wie—der—sehn, auf Wieder—sehn.

Sonnenlicht, Sonnenschein!

BASS I.

Xaver Scharwenka, Op. 79 N^o 1.

Einfach und innig vorzutragen.

p
Son - nen - licht! Son - nen - schein!

scheinst mir ins Herz hin - ein. Wie ein Wald -

p *f*
vö - ge - lein hüpf't es - vor - Lust, - weil es sein

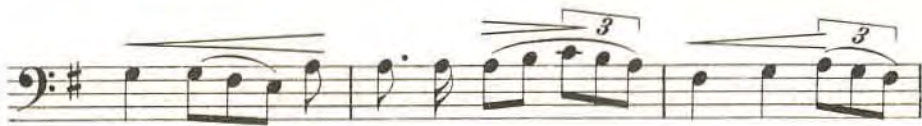
Lied er - gießt, weil Du - - mein Ei - gen bist, - -

weil ich Dich se - lig drück' an mei - ne Brust.

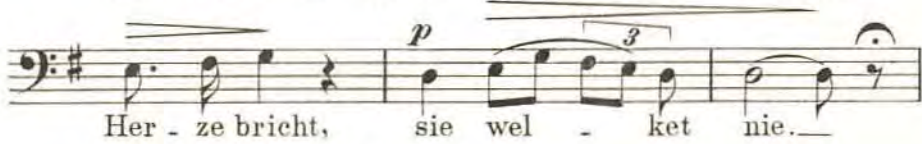
p
Drau - ßen auf grü - ner Au' - - blü - hen viel

Blüm - lein blau, blü - hen Ver - giß - mein - nicht,

p *mf*
bis - man sie - bricht; - a - ber dann wel - ken sie,



nur mei - ne Lie - be nie, wenn auch das

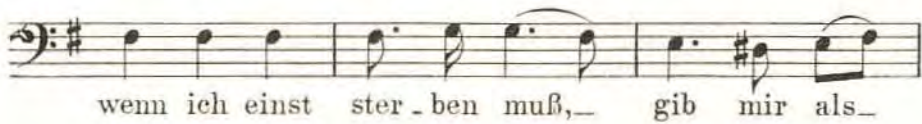


Her - ze bricht, sie wel - ket nie.

Ein wenig langsamer.



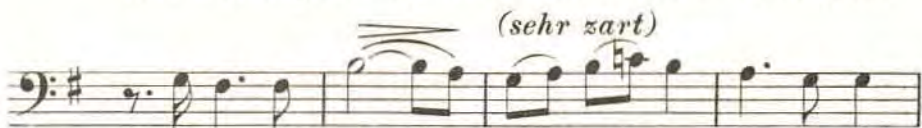
Wenn ich einst ster - ben muß, wenn Wenn ich einst ster - ben muß,



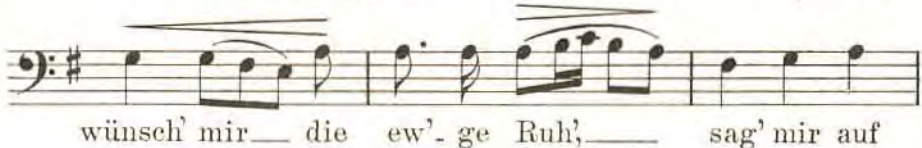
wenn ich einst ster - ben muß, gib mir als



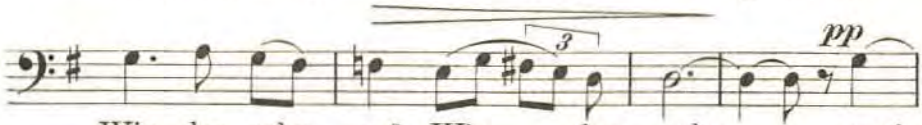
Ab - schiedsgruß auf mei - nen - blei - chen Mund



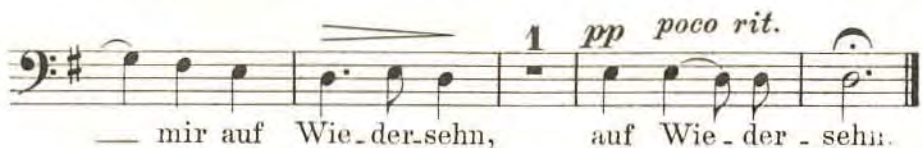
denletz - ten Kuß; drück' mir die Au - gen zu,



wünsch' mir die ew' - ge Ruh', sag' mir auf



Wie - der - sehn, auf Wie - der - sehn, sag' -



mir auf Wie - der - sehn, auf Wie - der - sehn.

Sonnenlicht, Sonnenschein!

BASS II.

Xaver Scharwenka, Op. 79 N^o 1.

Einfach und innig vorzutragen.

Son - nen - licht! Son - nen - schein!

scheinst mir ins Herz hin - ein. Wie ein Wald -

vö - ge - lein hüpf't es - vor Lust, weil es sein

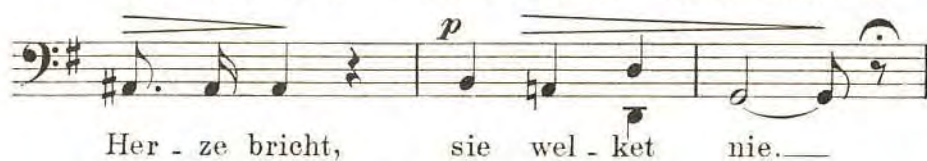
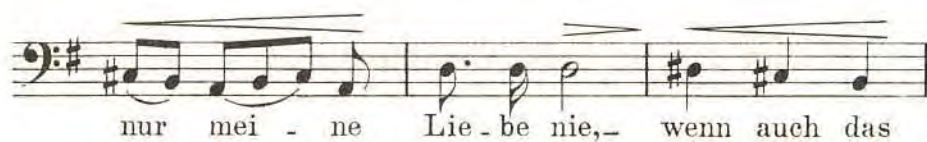
Lied er - gießt, weil Du - mein Ei - gen bist,

weil ich Dich se - lig drück' an mei - ne Brust.

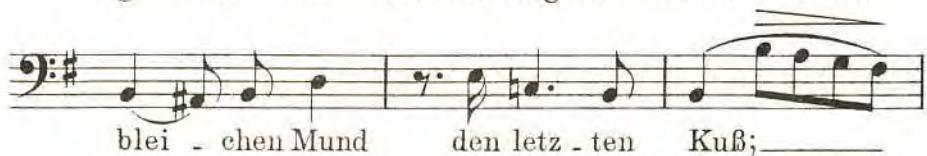
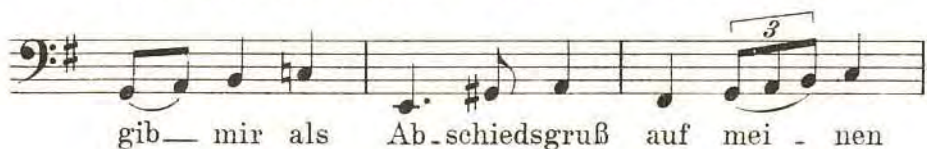
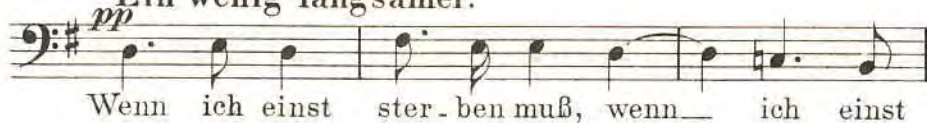
Drau - ßen auf grü - ner Au' blü - hen viel

Blüm - lein blau, blü - hen - Ver - giß - mein - nicht,

bis man sie bricht; a - ber dann wel - ken sie,



Ein wenig langsamer.



(sehr zart)

